

Jahresbericht 2014 des Präsidenten der IGL:

1. Mai 2015 in der MZH Lauerz

So schnell vergeht ein Jahr und es kann von einer aktiven Tätigkeit innerhalb der IGL berichtet werden. Zu den aktuell laufenden Themen finden Sie, geschätzte Mitglieder auf unserer Homepage www.igllauerzersee.ch immer die wichtigsten Informationen. Dank der elektronischen Post kann ich mich daher im Jahresbericht 2014 auf das Wesentliche beschränken.

Die Pegelstände des Lauerzersees 2014 zeigen wiederum Wasserstände in bedrohlichem Masse. Von grösseren Überschwemmungen wurden wir verschont, die Ängste indessen bleiben!

Zum Hochwasserschutz Lauerzersee nahmen Vorstandsmitglieder seit dem 25. Juni 2014 bis am 1. April 2015 an 4 Begleitgruppensitzungen teil und brachten die Anliegen der IGL ein.

Im letzten Jahresbericht wurden Sie dazu bereits orientiert.

Anlässlich der letzten Sitzung wurde der Schlussbericht verabschiedet:

Es wird unterschieden in:

- Massnahmenkonzept ohne Seeregulierung = Objektschutz
- Massnahmen mit Seeregulierung.

Empfohlen wird eine Machbarkeitsstudie für die Massnahmenkonzepte mit Seeregulierung und ein Vorprojekt für den Objektschutz.

Der Grund liegt darin, dass beim Bund Objektschutzmassnahmen gegenüber den Massnahmenkonzepten mit Seeregulierung aufzuzeigen sind, um unliebsame Verzögerungen bei der Projektierung vermeiden zu können.

Objektschutzmassnahmen genügen nach Meinung der Arbeitsgruppenmehrheit nicht.

Der Objektschutz wurde mehrheitlich aus grünen Kreisen eingebracht. Sie befürchten, dass die wiederkehrenden Überschwemmungen eingeschränkt werden und sich dies für die Moorgebiete nachteilig auswirkt. Überflutungen sind ihnen offenbar wichtiger als der Schutz von Mensch, Hab und Gut!

Weiter teilte der Kanton mit, dass anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Resultate der Arbeitsgruppen orientiert und das weitere Vorgehen vorgestellt wird.

Im weiteren Verlauf müssen Auflageprojekt, Bewilligungsverfahren mit UVP erstellt und abgesegnet werden, bis mit dem langersehten Realisierungsbeginn, wann auch immer, gerechnet werden kann.

Gut Ding will Weile haben!

Zur Nutzungsplanung Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee fand am 26. März 2015 die 4. Plenarsitzung statt. Die zu behandelnden Themen galten insbesondere dem Nutzungsplanentwurf, der Schutzverordnung und der Sägelstrasse. Zur Sägelstrasse kamen am meisten Rückmeldungen aus

Anhörungen und formellen Vernehmlassungen. Das Thema soll mit dem BAFU im Rahmen einer Arbeitsgruppensitzung nochmals diskutiert werden.

Verschiedene Ideen stehen zur Diskussion:

- Sägelstrasse für Langsamverkehr zu sperren
- Schutzgebiet mit einem Fuss- und Fahrradweg neben der Strasse zu ergänzen
- Sägelstrasse zu verschmälern und Tempo 30 einzuführen.

Aus Sicherheitsgründen müsste als dringende Massnahme eine 30-er Zone zwischen den beiden Parkplätzen signalisiert werden. Auch wenn es sich um eine offenbar sehr wichtige „Verbindungsstrasse“ handelt, sollte eine derartige Geschwindigkeitsbeschränkung auch für den motorisierten Verkehr akzeptierbar sein.

An den Sitzungen nahmen die IGL (Georges Violand/Severin Dettling) und die Bootshafen Wyden AG (Stefan Marty) teil.

Vorstand intern

Es fand 2014 eine Vorstandssitzung statt. Dabei konnten die anstehenden Themen behandelt werden.

Bernerhöhe

Der Gemeinderat Arth hat an der Sitzung vom 19. Januar 2015 das Gesuch vom 17. Juli 2013 für eine Deponie für unverschmutzten Aushub (Projektänderung) in Goldau, Buosingen (Seite Lauerz der Bernerhöhe) abgelehnt. Zwei Einsprachen wurden gutgeheissen, auf zwei weitere, darunter auf die der IGL, musste nicht mehr eingetreten werden.

Homepage

Unsere Homepage wird durch zwei Mitglieder des Vorstandes bewirtschaftet und aktualisiert: unter www.igllauerzersee.ch findet man die Homepage der Interessengemeinschaft Lauerzersee. Schauen sie einmal hinein. Wir sind gerne bereit, Bilder oder Beiträge zum Thema Lauerzersee nach Prüfung zu veröffentlichen.

Schluss und Dank

Ich will meinen Jahresbericht nicht beenden, ohne zu danken! Der Dank geht an alle, die sich für das Wohl des Lauerzersees einsetzen. Insbesondere danke ich allen Mitgliedern der IGL, die heute Abend hier in Lauerz anwesend sind.

Den Neumitgliedern gilt ein herzliches Willkomm und Dank für ihr Interesse. Letztlich geht mein Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihren grossen Einsatz.

Wir wollen uns auch im kommenden Jahr mit ihrer Unterstützung für die Anliegen unseres einzigartigen Lauerzersees und dessen Umgebung einsetzen.

Lauerz am 1. Mai 2015

Interessengemeinschaft Lauerzersee

Der Präsident: Severin Dettling
